

Marxer Josef [Franz Josef], Regierungsrat, Landtagsabg., Gemeindevorsteher

1871 - 1958

* 29.8.1871 in Eschen, † 7.12.1958 in Eschen. Bürger von Eschen. Sohn von Franz Josef Marxer und Magdalena geb. Schafhauser. ∞ Kreszenzia Marxer, eine Tochter. Landwirt. 1906-1912 Gemeindegassier, 1912-1918 Gemeindevorsteher, 1912-1919 Laienrichter, ab 1914 Mitglied der Landesnotstandskommission. 1918 Mitglied des provisorischen Vollzugausschusses, 1918-1922 Regierungsrat, 1919 Gründungsmitglied der FBP. 1921 Mitglied der Verfassungskommission. 1921-1924 Gemeinderat, 1924-1927 Vorsteher-Stellvertreter in Eschen. 1906-1922 und 1926-1939 Landtagsabgeordneter (FBP), mehrmals Landtags-Vizepräsident. 1927 Mitglied der Landeshilfekommission (nach dem Rheineinbruch). Mitglied mehrerer landwirtschaftlicher Organisationen.

Literatur: HFLF

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	17.11.1906	Der Landtag diskutiert über den Handelsvertrag zwischen Österreich-Ungarn und der Schweiz
Quellenedition 1900-1930	14.11.1907	Der Landtag genehmigt nachträglich die Kosten für den Ausbau der Rheinschutzbauten in Ruggell und ersucht die Regierung, bei den österreichischen Stellen auf die Abfuhr des Eschewassers in den zu regulierenden Spiersgraben hinzuwirken
Quellenedition 1900-1930	19.12.1908	Der Landtag spricht der Alpengenossenschaft Guschg (Schaan) eine Landessubvention für die Alpe Stachler zu
Quellenedition 1900-1930	10.12.1911	Albert Schädler erstattet dem Landtag einen vorläufigen Bericht zu den zivilprozessualen Gesetzentwürfen
Quellenedition 1900-1930	13.11.1912	Die "Siebnerkommission" empfiehlt dem Landtag die Annahme der zivilprozessualen Gesetzentwürfe mit einigen Änderungen
Quellenedition 1900-1930	28.10.1913	Eine "Siebnerkommission" empfiehlt dem Landtag die Annahme des Gesetzentwurfes zur Strafprozessordnung mit einigen Änderungen
Quellenedition 1900-1930	24.11.1914	Neun Landtagsabgeordnete beantragen die Erlassung von Notstandsmassnahmen
Quellenedition 1900-1930	13.12.1914	Die Finanzkommission des Landtags beantragt einen Kredit in der Höhe von 20'000 Kronen für Notstandsarbeiten sowie die Einsetzung einer Landesnotstandskommission
Quellenedition 1900-1930	14.12.1914	Der Landtag bewilligt 20'000 Kronen für Notstandsarbeiten und 3000 Kronen für notleidende Familien und bestellt weiters eine Landesnotstandskommission
Quellenedition 1900-1930	30.10.1917	Landesverweser Leopold vom Imhof kündigt im Landtag eine Regierungsvorlage betreffend die Einführung des direkten und geheimen Wahlrechts an
Quellenedition 1900-1930	26.12.1917	Die Finanzkommission empfiehlt dem Landtag die Annahme der Regierungsvorlage betreffend die Abänderung der Landtagswahlordnung
Quellenedition 1900-1930	31.12.1917	Die Regierungsvorlage betreffend die Abänderung der Landtagswahlordnung wird vom Landtag in zweiter Lesung behandelt und mit Änderungen angenommen
Quellenedition 1900-1930	22.02.1918	Die politischen Kreise um das „Liechtensteiner Volksblatt" geben eine Wahlempfehlung für die Landtagswahl vom März 1918 aus und veröffentlichen ein Wahlprogramm
Quellenedition 1900-1930	23.03.1918	Die Christlich-soziale Volkspartei analysiert die Resultate der Landtagswahlen vom März 1918
Quellenedition 1900-1930	07.11.1918	Der Landtag wählt einen provisorischen Vollzugausschuss
Quellenedition 1900-1930	10.11.1918	Landesverweser Leopold von Imhof berichtet Fürst Johann II. von seiner Demission

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	11.11.1918	Wilhelm Beck berichtet über seine Verhandlungen mit der Schweiz über Grenzschutz und Lebensmittelversorgung
Quellenedition 1900-1930	12.11.1918	Der Landtag und der provisorische Vollzugausschuss gratulieren Fürst Johann II. zum 60jährigen Regierungsjubiläum
Quellenedition 1900-1930	12.11.1918	Der Vorsitzende des provisorischen Vollzugausschusses, Martin Ritter, stellt im Landtag das "Regierungsprogramm" vor
Quellenedition 1900-1930	12.11.1918	Der Landtag debattiert die Sicherheits- und Verpflegungsprobleme bei Kriegsende mit italienischen Soldaten und Kriegsgefangenen wegen der gesperrten Schweizer Grenze und beschliesst in Innsbruck 100 Gewehre zu kaufen
Quellenedition 1900-1930	12.11.1918	Der Landtag wählt Franz Josef Marxer aus Eschen in den provisorischen Vollzugausschuss
Quellenedition 1900-1930	15.11.1918	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die Landtagssitzung vom 7. November 1918
Quellenedition 1900-1930	15.11.1918	Eugen Nipp, Redaktor des "Liechtensteiner Volksblatts", bezeichnet in einem Kommentar die Vorgänge an der Landtagssitzung vom 7. November 1918 als "Staatsstreich" und "Verfassungsbruch" und erhebt schwere Vorwürfe gegen Landesverweser Leopold von Imhof wegen seines Rücktritts
Quellenedition 1900-1930	16.11.1918	Die "Obernheinischen Nachrichten" verteidigen die Wahl des Vollzugausschusses
Quellenedition 1900-1930	29.11.1918	Das „Liechtensteiner Volksblatt“ übt Kritik an der Christlich-sozialen Volkspartei sowie an den Landtagsabgeordneten Friedrich Walser, Johann Wanger und Franz Josef Marxer
Quellenedition 1900-1930	13.12.1918	Fürst Johann II. erteilt dem 9-Punkte-Programm der Landtagsabgeordneten zur Verfassungsrevision seine Zustimmung und ernennt seinen Neffen Prinz Karl zum Landesverweser
Quellenedition 1900-1930	17.12.1918	Regierungskommissär Prinz Karl orientiert den Landtag u.a. über die Genehmigung des 9-Punkte-Programmes durch Fürst Johann II.
Quellenedition 1900-1930	19.12.1918	Die Regierung teilt mit, dass Fürst Johann II. seinen Neffen Prinz Karl zum Landesverweser ernannt hat
Quellenedition 1900-1930	18.01.1919	Die Fortschrittliche Bürgerpartei verteidigt ihre Bezeichnung gegenüber der Christlich-sozialen Volkspartei
Quellenedition 1900-1930	03.06.1919	Friedrich Walser wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	07.06.1919	Peter Büchel wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	14.07.1919	Die Regierung ruft die Liechtensteiner auf, die Gesetze einzuhalten und Ruhe und Ordnung zu bewahren
Quellenedition 1900-1930	10.09.1919	Die liechtensteinische Gesandtschaft in Wien beharrt auf der weiteren Anwendung des Zollvertrages bis zur Rückverlegung der österreichischen Zollwache an die Vorarlberger Grenze
Quellenedition 1900-1930	24.10.1919	Die Schweiz schlägt Liechtenstein die Einsetzung einer gemischten Kommission vor, die die Frage der von Liechtenstein gewünschten Wirtschaftsverträge mit der Schweiz prüfen soll
Quellenedition 1900-1930	11.11.1919	Die Abgeordneten der Volkspartei machen den Landtag vor der Abstimmung über den Vertrag mit dem Konsortium betr. private Produktion und Vermarktung der liechtensteinischen Briefmarken beschlussunfähig, indem sie die Landtagssitzung verlassen
Quellenedition 1900-1930	25.11.1919	Der Landtag diskutiert über die Schaffung einer Bürgerwehr
Quellenedition 1900-1930	17.01.1920	Der Wiener Gesandte Prinz Eduard, die Regierung und die Landtagsabgeordneten debattieren über die Handelsbeziehungen mit Österreich, den Zollanschluss an die Schweiz und die Einführung der Frankenwährung

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	28.04.1920	Die Anhänger der Fortschrittlichen Bürgerpartei verabschieden in Eschen eine Resolution in der Peerfrage
Quellenedition 1900-1930	28.04.1920	Die „Oberrheinischen Nachrichten“ spielen die Eschner Versammlung der Fortschrittlichen Bürgerpartei in der Peerfrage herunter
Quellenedition 1900-1930	21.05.1920	Die massgebenden Politiker Liechtensteins kommen auf Einladung von Prinz Johannes zu einer Konferenz über die Peerfrage zusammen
Quellenedition 1900-1930	10.09.1920	Vertreter der Volkspartei und des Fürstenhauses treffen in den "Schlossabmachungen" eine Einigung über die Grundsätze der Verfassungsrevision und über die Bestellung von Josef Peer zum Regierungschef
Quellenedition 1900-1930	18.09.1920	Fürst Johann II. informiert über die Audienzen, die er während der "Schlossverhandlungen" Delegationen beider Parteien gewährte und teilt die Bestellung von Josef Peer zum neuen Regierungschef mit, der die Mitteilung bereits gegenzeichnet
Quellenedition 1900-1930	08.03.1921	Der Verfassungsentwurf von Josef Peer wird vom Landtag in Generaldebatte behandelt und an eine Verfassungskommission überwiesen
Quellenedition 1900-1930	19.03.1921	Die Verfassungskommission empfiehlt dem Landtag die Annahme der von Regierungschef Josef Peer ausgearbeiteten Verfassungsvorlage mit einigen Abänderungsvorschlägen
Quellenedition 1900-1930	02.08.1921	Prinz Franz berichtet über die Konferenz mit dem Churer Bischof Georg Schmid von Grüneck sowie über die Besprechung mit Landtagsabgeordneten in der Verfassungsfrage
Quellenedition 1900-1930	31.08.1921	Das Organisationskomitee des ersten Liechtensteiner Katholikentags ruft alle Männer und Jünglinge auf, am Katholikentag in Schaan teilzunehmen
Quellenedition 1900-1930	10.09.1921	Regierungschef Josef Ospelt berichtet über die Äusserungen des Churer Bischofs Georg Schmid von Grüneck zur Verfassungsfrage am Katholikentag in Schaan
Quellenedition 1900-1930	14.09.1921	Die Oberrheinischen Nachrichten berichten über den ersten liechtensteinischen Katholikentag am 8.9.1921 (Teil I: Begrüssung und Ergebnisadresse an den Papst)
Quellenedition 1900-1930	22.09.1921	Josef Peer schlägt ein Prozedere vor, damit die neue Verfassung am Geburtstag des Fürsten Johann II. in Vaduz unterzeichnet werden kann
Quellenedition 1900-1930	08.02.1922	Die Christlich-soziale Volkspartei gewinnt die Landtagswahlen vom Februar 1922
Quellenedition 1900-1930	24.05.1923	Emil Beck berichtet dem Landtag über die Zollvertragsverhandlungen mit der Schweiz
Quellenedition 1900-1930	01.02.1926	Die Abgeordneten der Bürgerpartei fordern die Wahl von Ludwig Marxer zum Regierungsrat
Quellenedition 1900-1930	01.02.1926	Die Abgeordneten der Bürgerpartei verlassen den Landtagssaal, da die Abgeordneten der Volkspartei die Wahl von Ludwig Marxer zum Regierungsrat verweigern
Quellenedition 1900-1930	17.03.1926	Regierungschef Gustav Schädler löst im Auftrag des Landesfürsten den Landtag auf, da die Parteien keine Einigung über die Wahl der Regierungsräte erzielen können
Quellenedition 1900-1930	08.04.1927	Die Regierung erstattet dem Landtag und der Öffentlichkeit einen umfangreichen Bericht über das Scheitern der Klassenlotterie in Liechtenstein
Quellenedition 1900-1930	07.05.1928	Alfons Kranz und Ferdi Risch, der FBP nahe stehende Mitglieder der Untersuchungskommission des Landtags zur Klassenlotterie, legen dem Landtag einen Minderheitenbericht vor
Quellenedition 1928-1950	22.04.1929	Die Gesetzesinitiative zur Einführung eines Schächtverbotes wird vom Landtag mit 11 von 15 Stimmen verworfen
Quellenedition 1928-1950	07.07.1930	Der Entwurf für ein Arbeitslosenversicherungsgesetz wird vom Landtag vorberaten
Quellenedition 1928-1950	07.07.1930	Der Landtag stimmt dem Bau des Binnenkanals zu

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	21.08.1930	Regierung, Binnenkanalkommission und Vertreter der Gemeinde Ruggell verhandeln über das weitere Vorgehen in der Frage des Binnenkanals
Quellenedition 1928-1950	28.11.1930	Der Landtag stimmt dem präzisierten Projekt zum Bau des Binnenkanals zu
Quellenedition 1928-1950	19.02.1931	Der Landtag debattiert über den Nachlass der Zollgebühren, Grundbuchstaxen und Gründungsgebühren bei der Textil AG in Eschen
Quellenedition 1928-1950	19.02.1931	Der Textil AG in Eschen werden vom Landtag die Grundbuchstaxen und die Umschreibengebühren erlassen, nicht jedoch die Zollgebühren und die Stempelabgaben
Quellenedition 1928-1950	03.08.1931	Der Landtag bewilligt einen Kredit zur Schaffung einer Bauernberatungsstelle beim Bauernverein
Quellenedition 1928-1950	18.02.1932	Der Landtag behandelt die Gesetzentwürfe betreffend die Abänderung des Landtagswahlmodus in zweiter und dritter Lesung
Quellenedition 1928-1950	30.06.1932	Interpellation des Abgeordneten Ferdinand Risch betreffend die Durchführung von Notstandsarbeiten in Schaan (Binnenkanal)
Quellenedition 1928-1950	29.05.1933	Der Landtag verabschiedet das Ermächtigungsgesetz
Quellenedition 1928-1950	14.11.1933	Der Landtag diskutiert über die Stellenvergabe bei den Notstandsarbeiten sowie die Besetzung von Knechtstellen
Quellenedition 1928-1950	15.11.1934	Der Landtag beschliesst, die Einbürgerungsgebühren zu erhöhen
Quellenedition 1928-1950	11.12.1934	Der Landtag debattiert über die Heimatdienstemonstration
Quellenedition 1928-1950	26.03.1936	Der Landtag genehmigt zur Arbeitsbeschaffung ein Strassenbauprojekt in Triesen
Quellenedition 1928-1950	15.04.1936	Der Landtag debattiert über die Pensionshöhe von Postmeister Fritz Walser bzw. über die Pensionen für das Staatspersonal
Quellenedition 1928-1950	23.07.1936	Der Landtag genehmigt die Pensionierung von Landestierarzt Ludwig Marxer und lehnt die Schaffung eines allgemeinen Pensionsgesetzes ab
Quellenedition 1928-1950	24.04.1937	Der Landtag beschliesst nach kontroverser Debatte u.a. die Einholung zweier Rechtsgutachten zum Vorgehen des Regierungschefs Josef Hoop in der "Spitzelaffäre"
Quellenedition 1928-1950	01.03.1938	Ein Arbeitsloser aus Eschen beschwert sich bei Regierungschef Josef Hoop, dass ihm das Arbeitsamt keine Stelle verschafft
Quellenedition 1928-1950	15.03.1938	Der Landtag bekräftigt nach einer kontroversen Debatte die staatliche Unabhängigkeit Liechtensteins
Quellenedition 1928-1950	20.12.1938	Der Landtag debattiert über "heimatfremde" Umtriebe von Beamten